

Lebenslauf



Marianne Wälchli, Sopran studierte an der Hochschule für Musik und Theater Bern und erwarb dort ihr Lehr- und Solistendiplom (mit Auszeichnung). Ihre szenische Ausbildung erhielt sie am Internationalen Opernstudio, Opernhaus Zürich. Sie gewann zweimal einen Studienpreis des Migros Genossenschaftsbundes. Marianne Wälchli tritt regelmässig als Solistin im In- und Ausland auf. So sang sie z. B. Verdis „Requiem“ am Stadttheater Trier, Wagners „Wesendoncklieder“ mit dem Berner Symphonieorchester, "Les nuits d'été" von Berlioz mit dem UOB, Strawinskis „Les noces“, Honeggers „Roi David“ und Martinus „Blumenstraus“ mit dem Berner Unichor, die Partie der „Vierge“ in Honeggers „Jeanne d'Arc au bûcher“ mit dem Bieler Symphonieorchester und verschiedene Opernkonzerte in Frankreich, Italien und Ungarn. Sie sang „Marina“ in Wolf-Ferraris „Vier Grobiane“ und verschiedene kleinere Partien am Opernhaus Zürich. Im Frühling 2003 trat sie mit dem kabarettistischen Opern-Soloprogramm „Weiber“ (Starke Frauen in grossen Opern), im Mai 2006 mit "La donna è mobile" und im Februar mit "Rivalinnen" im Theater „La Cappella“ Bern auf. Eine Tournee mit dem Programm "Ein Leiderabend" (Regie C. Tissot) ist für die Saison 2010/2011 geplant. Sie gibt auch viele Liederabende. Ihr reichhaltiges Liedrepertoire umfasst neben den bekannten Liedern von Strauss (z.B. "Vier letzte Lieder"), Wagner, Brahms usw. auch weniger bekannte Werke von Bartok, Sibelius, Schreker, Obradors u. a. Marianne Wälchli unterrichtet eine grosse private Gesangsklasse in Bern, und im Rahmen der SAMP bildet sie Berufsstudierende aus (Hauptfach und Fachdidaktik).